

Vorab
Hr. Dräger

CDU Fraktion
SPD Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
ÖDP
FDP

Punkt: _____ der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 1660 / 2014

Gemeinsamer Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 26. November 2014

Reparatur- und Erneuerungsmaßnahmen im Bretzenheimer Ortskern

Der Bretzenheimer Ortskern weist erheblichen Renovierungs- und Sanierungsbedarf auf, auch wenn inzwischen bauliche Verbesserungen und Erneuerungen im Gange sind. Es betrifft insbesondere das allgemeine Stadtbild, bestehend aus dem was in der Fachsprache das „Straßenmobiliar“ genannt wird, also Laternen, Poller, Papierkörbe, Bänke usw.

Insbesondere ist zu bemängeln, dass die Laternen immer wieder durch Lastkraftwagen oder Transporter beschädigt werden. Da die Abmessungen der o.g. Fahrzeuge sich im Laufe der Zeit geändert haben, sind die Lichtpunkte der Laternen zu niedrig.

Hier sind durch Abnutzung, Witterung und mangelnde Wartung beklagenswerte Zustände entstanden, die der Attraktivität unseres Ortes sehr schaden. Davon betroffen sind insbesondere die Bereiche in der Bahnstraße, Rathausstraße, An der Wied und Gänsmarkt. Also all die Bereiche, die im Rahmen des „Bundesforschungsvorhaben flächenhafte Verkehrsberuhigung“ in den 1980er Jahren aufwändig umgestaltet worden sind.

Da auf diesbezüglich wiederholte Anfragen vom Ortsbeirat die Verwaltung als Antwort immer wieder auf die mangelnden finanziellen Mittel verwies, hat die Ortsvorsteherin einen Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung anberaumt, um dieses Problem vor Ort zu diskutieren. Es ergab sich daraus, dass private Sponsoren bereit sind, sich in dieser Hinsicht zu engagieren. Ein Ortsbeiratsmitglied erklärte sich spontan bereit, die Finanzierung der demolierten Bank am Rathaus zu übernehmen.

Wir beantragen deshalb: Die Verwaltung möchte unter der Federführung des Stadtbildpflegers unter Einbeziehung der Ortsvorsteherin und der Fraktionsvertreter eine Arbeitsgruppe bilden, die bereit und in der Lage ist, die Koordinierung der bevorstehenden Arbeiten mit den Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfer unter entsprechender Anleitung durchzuführen. Die Arbeitsgruppe möge bei der Koordinierung besonders beachten, dass die Abreiten an einzelnen Gewerken so verbunden werden, dass die Störungsintensität (z.B. Anwohner oder Straßenverkehr) so gering wie möglich gehalten wird.

Wird die Verwaltung gebeten in Bezug auf die Laternen zu, ob im Zuge der Renovierungs-/Sanierungsmaßnahme nicht umweltfreundliche Leuchtmittel (ggf.

durch Einbau passender Fassungen) verwendet und die Lichtpunkte so erhöht werden können, dass Beschädigungen durch Lastkraftwagen und Transporter z.B. am Gehäuse, der lichtdurchlässigen Abschlusswanne oder des optischen Systems zumindest minimiert werden können.

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktionssprecher)

Gez. Michel Wiegert (SPD-Fraktionssprecher)

Gez. Martin Schykowski (Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen)

Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)

Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)